

**7. Änderungssatzung
zur Änderung der Wasserversorgungssatzung
vom 27.09.2000**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach in der Sitzung am 01. Oktober 2013 folgende 7. Änderungssatzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.09.2000 beschlossen:

Artikel I

Neu eingefügt wird in § 30 Abs. 3:

„Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren ruhen gemäß § 10 Absatz 6 KAG als öffentliche Last auf dem Grundstück.“

Die vorstehende Änderung der Wasserversorgungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

35321 Laubach, den

Der Magistrat der Stadt Laubach

Gez. Klug, Bürgermeister